



DFTA

Deutschsprachige
Flexodruck-Fachgruppe e.V.

Daten Fakten Termine Aktuelles

DFTA

Technologiezentrum

NEWSLETTER

Ausgabe 3/2010

Programm der 62. DFTA-Fachtagung mit ProFlex-Ausstellung, 14./15.09.2010	1
Aus dem DFTA-Technologiezentrum.....	2
Erweitertes Angebot an Fachkursen	2
Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation	3
Advanced Flexography	3
Frühbucher- und Mengenrabatt für die Fachkurse	3
Personalentwicklung – ein lästiger Kostenfaktor?.....	3
Finanzielle Förderung der Fachkurse durch Arbeitsagentur oder ESF	4
Neues DFTA-Signalelement bewährt sich sehr gut.....	4
Experimental-Rasterung jetzt für Testaufträge verfügbar	4
Flexodruck-Prozess-Standard.....	4
Farbprofil-Berechnung	4
Fachpack 2010: Rent-a-Student.....	5

***Programm der 62. DFTA-Fachtagung mit ProFlex-Ausstellung,
14./15.09.2010***

[Einladungskarte](#)

Dienstag, 14.09.2010, 10:00 - 11:15 Uhr (Raum 2)

Eröffnung der DFTA-Fachtagung

Bodo Cordes, Präsident

Prof. Dr. Alexander Roos, Rektor der HdM

**Zwischen Wunschtraum und Horror –
Welchen Spielraum braucht erfolgreiche Führung**

Prof. Eberhard Wüst, Stuttgart

Dienstag, 14.09.2010, 14:00 -15:45 Uhr (Raum 2)

Prozessstörungen im Flexodruck

Ursachen und Abhilfen –

Experten beantworten Fragen

Moderation: Prof. Dr. Martin Dreher, Stuttgart

Am Dienstag, 14.09.2010, 19:00 Uhr, findet unser Gesellschaftsabend in der Stadthalle Sindelfingen statt. Einlass nur mit Eintrittskarte!



Mittwoch, 15.09.2010, 11:00 - 12:50 Uhr (Raum 2)

**Nachhaltigkeit – nur eine Modeerscheinung
oder ein nachhaltiger Trend?**

Thomas Reiner, Berlin

**Nachhaltigkeit bei Druckfarben
für flexible Verpackungen**

Dr. Ralph Detsch, Siegburg

**Besonderheiten und neue Technologien
bei der Vorbehandlung von Kunststofffolien**

Albert Biswanger, Horgau

**Energiekosteneinsparung durch
energetische Abluft-Mehrfachnutzung**

Rolf Rafflenbeul, Langen

Moderation Dr. Klaus Heger, Siegburg

Aus dem DFTA-Technologiezentrum

Erweitertes Angebot an Fachkursen

Wie bereits berichtet, möchten wir Restplätze aus dem Fachkursformat „Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation“ zur Belegung durch externe Teilnehmer anbieten. Im laufenden Kurs der Gruppe 7 besteht die Möglichkeit, den Block der Flexodruck-Vertiefung als Intensivkurs für Fortgeschrittene mit sämtlichen speziellen Themen des Flexodrucks zu belegen:

2010 S 7-V 20.-24.09.2010 Flexodruck-Vertiefung (intensiv)

Das Themenfeld

Messtechnik für (Flexo-) Drucker

ist nach wie vor in der Lehrgangswochen 6 vom 25. bis 29. Oktober 2010 geplant und wird darin voraussichtlich drei der fünf Tage einnehmen. Gerne nehmen wir ihre unverbindliche Vormerkung entgegen.

Die weiteren Fachkurse im Verlauf des Jahres 2010 sind:

2010 G 1	30.08. bis 03.09.2010	"Advanced Flexography"
2010 C 2	27.09. bis 01.10.2010	"Wellpappendruck"
2010 A 3	04.10. bis 08.10.2010	"Grundlagen Flexodruck"
2010 B 3	11.10. bis 15.10.2010	"Rasterflexodruck"
2010 E 1	08.11. bis 10.11.2010	"Flexodruck-Vorkurs"
2010 D 1	11.11. bis 13.11.2010	"Produktion im Etiketten- und Schmalbahndruck" (1)
2010 D 1	25.11. bis 27.11.2010	"Produktion im Etiketten- und Schmalbahndruck" (2)
S8 2010-2011	29.11. bis 03.12.2010	"Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation", Gruppe 8

Weitere Details entnehmen Sie bitte den hinterlegten Dokumenten der obigen Stichworte.



Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation

Der nächste Elite-Kurs des Ausbildungsformaten „**Flexodrucker mit DFTA Qualifikation**“ soll im November dieses Jahres starten. In den 6 Kurswochen absolvieren die Teilnehmer intensive Schulungen in zahlreichen fachlichen Bereichen rund um den Flexodruck. Das Spektrum reicht von der *Reproduktionstechnik, über die Druckformherstellung, intensivere Detailaufnahmen des Druckprozesses in der sog. Flexodruck-Vertiefung, die spezielle Technologie der Flexodruckmaschinen, die Weiterverarbeitung, die Bedruckstoffe und Druckfarben, die Farbenlehre und Farbmatrik, die Messtechnik für die Materialprüfung und Qualitätsbewertung, die Betriebs- und Sicherheitstechnik, den Umweltschutz und das Umweltmanagement inklusive der Abfallwirtschaft, die Betriebswirtschaftslehre mit der Kostenrechnung, die Personalführung und die speziellen Erfordernisse des Verpackungsdruckes bis hin zur Erarbeitung von Standards.*

Der „**Flexodrucker mit DFTA Qualifikation**“ ist ein branchenweit anerkannter Abschluss, den vor allem die ursprünglich Flexodruck-fachfremden Arbeitskräfte zur Erarbeitung und zum Nachweis einer speziellen Qualifikation für den Flexodruck nutzen. Unter den bisher etwa 100 Absolventen befindet sich eine Reihe von herausragenden Persönlichkeiten unseres Fachbereichs. Weitere Details erhalten Sie unter <http://www.dfta.de/media//dfta/downloads/dfta-tz-beschreibung-sem-flexodrucker-mit-dfta-qualifikation-s8-2010-2011.pdf>

Advanced Flexography

Nachdem bereits eine Reihe von Firmenseminaren in englischer Sprache durchgeführt worden sind, hat das DFTA-Technologiezentrum zwischen dem 30. August und 3. September nun auch ein öffentliches Flexo-Fortgeschrittenen-Seminar auf den Veranstaltungskalender gesetzt. Zahlreiche Anmeldungen liegen bereits vor. Wir werden voraussichtlich Teilnehmer aus verschiedensten Ländern Europas und Asiens begrüßen dürfen. Das reflektiert die zunehmende internationale Bedeutung der DFTA und seines Technologiezentrums.

Frühbucher- und Mengenrabatt für die Fachkurse

Die angekündigte Einführung eines Frühbucher- und Mengenrabattes für die Teilnahme an den Fachkursen des DFTA Technologiezentrums ist nun erfolgt. Teilnehmer beziehungsweise entsendende Firmen erhalten einen Preisnachlass von 3% ab der zweiten Person und jeweils (kumulativ) für jeden weiteren Teilnehmer. Die Ermäßigung gilt auch, wenn weitere Teilnehmer aus einer Firma zu einem späteren Zeitpunkt des betreffenden Kalenderjahres teilnehmen. Damit ist dieser Rabatt auch für kleinere Firmen interessant, die es sich nicht erlauben können, mehrere Personen gleichzeitig zur Schulung zu schicken. Zusätzlich können sie (und alle anderen) von einem Frühbucherrabatt profitieren, der eine 1,5%ige Ersparnis pro Monat an vorzeitiger Buchung vor dem Start des Kurses einbringt. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an das Team des DFTA Technologiezentrums. Gerne machen wir für Sie auch unverbindliche Reservierungen, damit der Frühbucherrabatt gewahrt bleibt, auch wenn Sie heute noch nicht die betreffenden Personen für die Teilnahme bestimmen können.

Personalentwicklung – ein lästiger Kostenfaktor?

In einer jüngst veröffentlichten Studie aus den USA wird diesbezüglich schon von einer Krise gesprochen, in Deutschland hat es die Bundesarbeitsministerin vor einigen Wochen damit bis in die Top-News gebracht: der Fachkräftemangel bei gleichzeitiger Massenarbeitslosigkeit. In den kommenden Jahren werden wir allen relevanten Studien zufolge erleben, dass die Firmen immer mehr tun müssen, um für die gut ausgebildeten Fachkräfte, die die immer komplexeren Maschinen und Prozesse beherrschen, attraktiv zu bleiben. Betriebliche Aus- und Weiterbildungsangebote sind ein probates Mittel dazu.

Das DFTA-Technologiezentrum bereitet sich intensiv auf diese Situation vor und möchte den DFTA-Mitgliedern dabei jegliche mögliche Hilfestellung bieten. Natürlich überarbeiten wir dazu zunächst - wie jedes Jahr - die Inhalte und „Darreichungsformen“ unserer Fachkurse. Darüber hinaus sind wir aber auch ständig bestrebt, unser Angebot an Fachkursen zu erweitern und marktgerecht zu spezialisieren. Das Angebot von „Restplätzen“ aus dem Elite-Kurs „Flexodrucker mit DFTA-Qualifikation“, das die Belegung der darin enthaltenen Spezialblöcke Personalführung, Kostenrechnung, Betriebs- und Sicherheitstechnik, Umweltmanagement, Messtechnik usw. ermöglicht, ist ein Schritt in diese Richtung.



Haben Sie hinsichtlich der Personalentwicklung, -ausbildung oder -weiterbildung besondere Wünsche oder Anforderungen, bei denen wir Ihnen behilflich sein können? Bitte sprechen Sie mit uns!

Finanzielle Förderung der Fachkurse durch Arbeitsagentur oder ESF

Im Rahmen der nationalen und internationalen Konjunkturförderprogramme bestehen Möglichkeiten, Fördermittel für die Teilnahme an speziellen Fachkursen zur Qualifikation oder Weiterbildung von Beschäftigten zu erhalten. Insbesondere zum WeGebAU-Programm der Arbeitsagentur erreichen uns immer wieder Anfragen. Diese müssen wir im Moment leider abschlägig beantworten, weil das DFTA Technologiezentrum gegenwärtig nicht die erforderliche Zertifizierung besitzt. Diese ist leider für uns relativ kostspielig und es ist daher fraglich, ob wir sie überhaupt anstreben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden es umgehend mitteilen, insofern sich diese Position verändern sollte.

Interessant könnte für verschiedene DFTA Mitglieder eine Förderung über den Europäischen Sozialfonds (ESF) sein. Dieser wird von den einzelnen Bundesländern separat verwaltet. Dabei sind die Kriterien der Förderung leider nicht ganz einheitlich, jedoch teils sehr attraktiv.

Im DFTA Technologiezentrum wird daran gearbeitet, eine Übersicht über die Förderungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen in den einzelnen Bundesländern Deutschlands zu erstellen. Diese werden wir voraussichtlich in Kürze auf unserer neuen Internetseite zur Verfügung stellen. Interessenten können sich inzwischen bereits über <http://www.eu-info.de/foerderprogramme/strukturfonds/ESF/> informieren. Näheres entnehmen Sie bitte demnächst unserer neuen Internetseite beziehungsweise einer folgenden Ausgabe dieses Newsletters.

Neues DFTA-Signalelement bewährt sich sehr gut

Das neue Signalelement aus dem DFTA Technologiezentrum (nebenstehend stark vergrößert), das sowohl die Beistellung der Rasterwalze als auch die der Druckform anzeigen soll (wir haben im letzten Newsletter darüber berichtet), bewährt sich in ersten Anwendungen sehr gut. Es wird voraussichtlich in den nächsten Wochen freigegeben werden.



Experimental-Rasterung jetzt für Testaufträge verfügbar

Nachdem wir im letzten Newsletter leider wenig Hoffnung für eine Verbreitung unserer neuen experimentellen Rasterung machen konnten, haben wir nun eine technische Möglichkeit gefunden, auch Datenbestände für größere Formate für Testaufträge zu handhaben. Bei entsprechendem Interesse wenden Sie sich bitte an martin.dreher@dfta.de.

Flexodruck-Prozess-Standard

Die neueste, abermals verfeinerte und noch mehr an der Praxis orientierte Version unseres Vorschlages für einen Verfahrensstandard im Flexodruck oder dem gesamten Verpackungsdruck liegt nun zur Beurteilung vor. Gegenüber dem bei der DFTA-Frühjahrs-Fachtagung in Kassel zuletzt präsentierten Vorschlag haben wir noch eine sinnvolle Ergänzung im Bereich der Optimierung der Druckbedingungen eingebaut. Seitens des DFTA Technologiezentrums ist man sich sicher, nun einen praktikablen Vorschlag unterbreitet zu haben, der die Stärken des Flexodruckverfahrens angemessen würdigt und dessen Weiterentwicklung zulässt, gleichzeitig aber auch alle Bedürfnisse der Kunden befriedigen kann.

Farbprofil-Berechnung

Die Berechnung von Farbprofilen aus einem limitierten Satz von Informationen aus einem Druckkontrollstreifen (siehe links), über die bereits berichtet worden ist, wird gegenwärtig im DFTA Technologiezentrum intensiv untersucht. Dabei haben sich bereits weitere Fortschritte eingestellt, so dass wir den Beweis der Machbarkeit als erbracht ansehen können.

Diese neue Technologie kann u. a. eine fachliche Lücke schließen helfen, nämlich die Unkenntnis eigener Farbprofile. Infolge der Charakteristik der heute meistens verwendeten digitalen Fotopolymerdruckplatten sind Druckereien, wenn sie von Spezialbetrieben mit Druckformen beliefert werden, üblicherweise nicht selbst im Besitz ihrer eigenen Farbprofile. Unter dem Motto „Jedem das seine: Profile für Alle“ kann der geplante





neue Service des DFTA Technologiezentrums u.a. dazu genutzt werden, mit einfachen Mitteln die Daten für eigene Farbprofile in Besitz zu bekommen, um gegebenenfalls direkt mit dem Endkunden interagieren zu können. Inzwischen konnte dafür eine ausreichende Zahl an Beta-Testern gewonnen werden. Bitte erwarten sie weitere diesbezügliche Veröffentlichungen von Seiten des DFTA Technologiezentrums.

Fachpack 2010: Rent-a-Student

Wir möchten nochmals auf das vorgestellte Programm zur „Ausleihe“ von studentischen Hilfskräften für die anstehende Messe „Fachpack“ in Nürnberg aufmerksam machen. Gemeinsam mit der Hochschule der Medien bieten wir Ihnen an, kompetente Studenten für die Zeit der Messe (oder auch Teilzeiten daraus) zu beschäftigen, um beispielsweise gezielte fachliche Recherchen, zu denen sie selbst die Zeit nicht finden oder bei denen sie selbst lieber anonym bleiben möchten, durchzuführen. Wir sehen darin Vorteile für beide Seiten. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an martin.dreher@dfta.de.

*Kontaktperson bei der DFTA-Geschäftsstelle: Herr Runald Probst, Tel.: 0711-67960-22
e-mail: runald.probst@dfta.de.*